

# Jugendprojekt im Museum

## Videoinstallationen ab kommender Woche in der Kunsthalle

Unter dem Titel „Punk – Rodin“ sind ab 21. Oktober 2008 in der Großen Galerie der Kunsthalle Videoarbeiten zu sehen, die im Rahmen des Jugendkulturprojektes „express yourself“ entstanden sind.

**STADTMITTE** Nachdem bereits ein Film und ein Katalog zu „express yourself“ vorgestellt wurden, werden nun noch einmal über einen längeren Zeitraum die Beiträge des VJA-Punk-Projekts in einer eigenen Ausstellung in der Kunsthalle gezeigt, um einem noch größeren Publikum die Arbeiten der Jugendlichen zu präsentieren.

14 Jugendliche des VJA-Punk-Projekts haben sich gezielt mit Werken der Kunsthalle beschäftigt. In Zusammenarbeit mit den Künstlern Anja Fußbach und Frank Betsold entstanden drei Videoarbeiten, die die Skulpturen „Johannes der Täufer“ von Auguste Rodin, „Schwarzer Mond“ von C. G. Puffgen und das Marmorrelief „Sokrates ruft den Alkibiades“ von Antonio Canova neu interpretieren und szenisch ergänzen.

Das Jugendkulturprojekt „express yourself“, unter der künstlerischen Leitung von Alexander Haue, kooperierte im zweiten Jahr mit der Kunsthalle Bremen. In ihren eigenen künstlerischen Ausdrucksformen bauten rund 20 Gruppen aus den unterschiedlichsten Szenen – von Punk bis HipHop – eine Brücke zwischen ihrer eigenen In-

terpretation von Kunst zu den Schätzen der Kunsthalle. Unterstützt wurden sie dabei von Künstlerinnen und Künstlern aus Bremen, die für dieses Projekt ihre Ateliers öffneten, und von den Museumspädagogen der Kunsthalle Bremen.

„Punk – Rodin“ wird am

kommenden Dienstag, 21. Oktober, um 19:30 Uhr in der großen Galerie der Kunsthalle Bremen eröffnet. Das Grußwort spricht der Direktor der Kunsthalle Prof. Dr. Wolf Herzogenthat. Die Ausstellung ist bis zum 30. November zu sehen.



In der Kunsthalle gibt es ab kommenden Dienstag einen „Nachschlag“ zur Aktion „express yourself“ – in Form von Videoinstallationen.  
Foto: Privat